

# **Die Wittenberger Apothekenhandschrift**

Städtische Sammlung der Lutherstadt Wittenberg  
V/K/2 2784 Ln 4124

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	B
Die Wittenberger Apothekenhandschrift .....	C
grobe Beschreibung .....	C
Abschrift .....	C
Beschreibung von Besonderheiten .....	D
Blatt 87 .....	D
Blatt 7 Rückseite .....	E
P. ....	E
Senkrechte Striche .....	E
Schwer identifizierbare Bögen .....	E
Fehlende Triolen-Bezeichnungen .....	F
Bis – Faulenzer-Wiederholungen .....	F
Auflösungszeichen .....	F
Sonstiges .....	F
Verschiedene Schreiber .....	G
Inhaltsverzeichnis der Notenabschrift .....	H
Noten .....	1 - 39
ABC-Codes .....	a - cc

# Die Wittenberger Apothekenhandschrift

## Abschrift der Original-Notenhandschrift aus der Städtische Sammlung der Lutherstadt Wittenberg V/K/2 2784 Ln 4124

**Herkunft:** Wittenberg, Giftschränk einer Apotheke

**Verfasser/vermutlicher Erstbesitzer:** derzeit unbekannt

**Datierung:** um 1768

**heutiger Besitzer:** Städtische Sammlungen der Lutherstadt Wittenberg

**Signatur:** V/K/2 2784 Ln 4124

**Format in cm:** derzeit unbekannt

### grobe Beschreibung:

- Sammlung von handgeschriebenen Noten
- 74 Stücke, teils komplett, teils Skizzen
- vor allem Menuette, Polonaisen
- Buch wurde von einer Seite als Notenbuch verwendet, von der anderen Richtung als Giftbuch einer Apotheke
- etwa 6 verschiedene Schreibstile (und/oder Federdicken) und Tintenfarben (Schattierungen von Schwarz) erkennbar
- Nummerierung setzt teilweise aus, läuft aber später korrekt weiter
- Jahreszahl des Giftbuches 1768
- nicht erkennbar, ob die Noten vor, in oder nach 1768 eingetragen wurden
- mind. 87 Blätter im Buch, das Digitalisat enthält aber nur die mit Noten beschrifteten 37 Seiten
- Format des Buches vergleichbar mit Dahlhof und ähnlichen barocken Notenhandschriften
- Querformat, maximal 6 Notenzeilen pro Seite
- letztes Blatt mit Nummer 87 liegt als letztes lose vor dem hinteren Einbanddeckel, enthält aber die ersten 3 Stücke

### Abschrift:

Jan Kristof Schliep im ABC-Format, Hildesheim im Frühjahr/Sommer 2016 vom Digitalisat der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg (unveröffentlicht) in Form von 19 jpg-Dateien.

Jedes Bild zeigt jeweils eine Doppelseite, d. h. die Rückseite des einen und die Vorderseite des nächsten Blattes (die Noten der vorhergehenden Seite scheinen teilweise auf die Rückseite durch).

## Beschreibung von Besonderheiten

Ich möchte eine genaue Beschreibung der Besonderheiten im vorliegenden Notenmaterial und meine Umsetzung in der Abschrift geben. Alle Beschreibungen und daraus folgenden Rückschlüsse beziehen sich nur auf die Möglichkeiten, die das Digitalisat bietet, da ich das Original noch nicht in Händen gehalten habe.

Grundsätzlich habe ich, so es irgend möglich war, exakt abgeschrieben, was ich in den handschriftlichen Noten vorgefunden habe. Das hat zum Teil etwas unorthodoxe Herangehensweisen erfordert, da das von mir favorisierte Notationsformat „ABC“ nicht alle Zeichen zur Verfügung stellt, gleichzeitig aber auch ermöglicht, eigene Zeichen zu kreieren.

Alles, was in moderner Notation möglicherweise als Fehler interpretiert werden könnte, ist mit einem Sternchen \* versehen und direkt unter dem betreffenden Stück erklärt. Dies betrifft vor allem fehlende Wiederholungszeichen, fehlende Triolenangaben, rechnerisch nicht korrekte Takte und ähnliches.

Das ursprünglich nur aus leeren Seiten bestehende Buch ist von einer Seite als Giftbuch einer Wittenberger Apotheke benutzt worden, von der anderen Seite als Notenbuch. Als Digitalisat liegen nur die Seiten vor, auf denen Noten geschrieben sind. Dies sind die Blätter 1-15, 18 (Vorderseite), 29 (Rückseite), 86 (vermutlich – es ist die Rückseite des Blattes vor Blatt 87) und 87. Ich nenne sie im folgenden „1/V“ oder „1/R“ etc.

Die Nummerierung ist mit Bleistift auf der rechten oberen Ecke der Blattvorderseite (wesentlich später von einem Archivar) angebracht.

Die Bezeichnung „Vorderer“ und „Hinterer Einbanddeckel“ und alle Angaben zu Vorder- und Hinterseiten sowie „rechts“ und „links“ bezieht sich auf die Leserichtung der Noten.

### Blatt 87

Das Stück mit der anzunehmenden Nummer 1 findet sich im Original, so wie es im Wittenberger Archiv aufbewahrt wird, auf dem letzten Blatt, das anscheinend mal verkehrt einsortiert und mit der Blattnummer 87 versehen wurde. Auf der Vorderseite ist noch nicht ersichtlich, wo das Blatt eigentlich hingehört, da die obere linke Ecke (auf der sich möglicherweise der Titel und/oder die Nummer des Stücks befunden hat oder noch befindet) und auch die rechte obere Ecke fehlen.

Betrachtet man allerdings 87/R, findet sich dort ein Stück mit der Nummer 3. Außerdem findet sich an der Innenseite des vorderen Einbands die rechte obere Ecke der Rückseite von Blatt 87. Sowohl die Risskanten als auch die Töne passen zu dem mit Nummer 2 anzunehmenden Stück.

Bei Stück 1 und Stück 2 handelt es sich um Menuette mit dazugehörigem Trio (1. G-Dur, Trio F-Dur; 2. beides in D-Dur). Zwar fehlt das Wort „Menuet“ über den Stücken, aber am Ende der Trios steht „Reper. Men:“, d.h. „Wiederhole Menuet“.

Von Stück 1 fehlt der 7. Takt auf der fehlenden rechten oberen Ecke. Diesen habe ich „weitergedichtet“, denn es ist erkennbar, dass die absteigende Linie des 6. Taktes fortgesetzt wird

und auch sonst große Ähnlichkeit mit diesem Takt besteht: Nochmals 6 Achtel, jedes zweite ein hoher Ton. Es ist allerdings auch möglich, dass statt eines d' in Takt 7 ein anderer Ton der Harmonie steht.

Für Blatt 87/R gilt ähnliches, nur dass die Töne in der rechten oberen Ecke im vorderen Einbanddeckel zu finden sind.

Als zweites Stück steht auf Blatt 87/R das unvollständige Stück mit der Nummer 3 in F-Dur,  $\frac{3}{4}$ -Takt. Dieses endet nach Takte 13. Leider fehlen dann die folgenden Blätter, das Blatt 1, das erste Blatt nach dem Einband, beginnt mit Stücknummer 11.

Die folgenden Stücke 11. bis 20. sind in einer Handschrift hintereinander geschrieben, so dass man von einer Reinschrift ausgehen kann.

## Blatt 7 Rückseite

Auf dieser Seite war anscheinend geplant, ein zweistimmiges Stück zu notieren. Die Seite war schon dafür eingerichtet mit Taktstrichen, die über zwei Notenzeilen reichen. Die Tintenfarben der Taktstriche entspricht der der Noten in der 1. Stimme.

Zu einer zweiten Stimme ist es dann wohl nicht gekommen, dadurch waren zwei Notenzeilen leer. Auf diese hat ein anderen Schreiber (anderer Stil, andere Tintenfarbe) ein anderes Stück in einem schlecht erkennbaren Schlüssel aufgeschrieben (den ich als C-Schlüssel auf der untersten Notenzeile interpretiert habe, dann stimmt auch das einzelne  $b$  wieder). Die letzten Töne des zweiten Stückes stehen auch noch hinter den letzten Tönen des ersten Stückes, der Platz auf der Seite wurde also ideal ausgenutzt.

Diese beiden Stücke stehen nun getrennt hintereinander.

## P.

Viele Stücke sind mit einem „P.“ vor ihrer Stücknummer versehen. Dies könnte für „Piece“ stehen oder auch für „Polonaise“.

## Senkrechte Striche

Bei P. 13. taucht das erste Mal eine Besonderheit auf, die mir aus anderen Handschriften nicht bekannt ist: Senkrechte Striche über den Noten, die nach Aussage des österreichischen Musikwissenschaftlers Herman Fritz als „non legato“ (abgesetzte, nicht gebundene Töne) interpretiert werden könnten. Sie sind in der Abschrift mit | umgesetzt. Im ABC-Code sieht das so aus: „^|“, das ergibt einen senkrechten Strich über der Note in unterschiedlicher Höhe abhängig von der Höhe der Note.

## Schwer identifizierbare Bögen

In den Stücken 29. und 30. (Blatt 4) gibt es Bögen halb vor, halb über einigen Noten. Ich habe diese zuerst als Fermaten ohne Punkt gedeutet. Nach Beratung mit Viven Zeller und Thomas Behr sind

wir jedoch gemeinsam zu der Überzeugung gekommen, dass es sich um etwas „verhuschte“ Vorschlagsnoten handeln könnte. Diese würden auch mehr Sinn ergeben als so viele Fermaten.

So sind sie nun auch in der Abschrift zu finden mit dem Hinweis „Schwer identifizierbare Bögen schräg vor oder über der Note, hier als Vorschläge interpretiert.“

## Fehlende Triolen-Bezeichnungen

Regelmäßig sind Triolen einfach ohne 3 und/oder Bögen geschrieben. Daher sind auch in der Abschrift an dieser Stelle einfach drei Achtel- oder Sechzehntelnoten gesetzt. Aus dem Zusammenhang gesehen müssen dies aber Triolen sein, da ansonsten alle Takte die richtige Anzahl Schläge enthalten. Diese Noten sind mit „So im Original notiert“ gekennzeichnet.

In manchen Stücken mit Triolen-Drei liegt die Ziffer wie ein unvollständiges Unendlichkeitszeichen. Das ist in der Abschrift nicht umsetzbar gewesen.

## Bis – Faulenzer-Wiederholungen

In anderen Notenhandschriften taucht diese Art der Wiederholungen viel häufiger auf, in der Apothekerhandschrift nur in 53. Men. (Blatt 10/R): Um eine Wiederholung mehrerer Takte im Verlauf eines Stückes nicht mehrmals aufschreiben zu müssen, werden die sich wiederholenden Takte in Wiederholungszeichen (hier: Taktstrich, dahinter bzw. davor in jedem Zwischenraum ein Punkt – so ist diese Art der Faulenzer-Wiederholung von der regulären Wiederholung mit nur zwei Punkten zu unterscheiden) gesetzt und dazu mit einem Bogen überspannt und mit dem Wort „bis“ versehen.

Da ich die vielen Punkte nicht herstellen kann, sind die Takte von ganz normalen Wiederholungszeichen eingefasst, die Takte aber auch mit Bogen und „bis“ gekennzeichnet.

## Auflösungszeichen

Der Gebrauch des Auflösungszeichen ist in der Wittenberger Apothekerhandschrift sehr inkonsequent. Oft steht schon das moderne  $\natural$ , manchmal wird aber – je nach Zusammenhang – auch mit  $\sharp$  oder  $\flat$  aufgelöst. Dabei ist festzustellen, dass bei gleichbleibender Handschrift und Tintenfarbe beide Varianten auftauchen. Man kann also nicht sagen, dass ein Schreiber das Auflösungszeichen, ein anderer noch die alte Variante der Erhöhung oder Erniedrigung des aufzulösenden Vorzeichens benutzt hat.

## Sonstiges

Immer wieder fehlen im Original Wiederholungszeichen. Gelegentlich sind Takte unter oder über den Notenzeilen eingeschoben oder verwischte Töne mit dem richtigen Notennamen darüber versehen. Alle diese kleinen Vorkommnisse habe ich so gut es ging in der Abschrift beibehalten und mit Anmerkungen unter dem jeweiligen Stück versehen.

Auch Tonartwechsel bzw. vergessene Vorzeichen, die im Stück plötzlich in der nächsten Zeile oder

auf der nächsten Seite richtig stehen sind so gut es ging berücksichtigt.

Das bedeutet, dass meine Abschrift dem Original fast völlig entspricht, möglicherweise aber nicht an allen Stellen sofort so spielbar ist. Wer also eines dieser Stücke gerne zum Klingen bringen möchte, muss sich erst eine eigene Fassung zurechtlegen und aus Fehlern oder Korrekturen seinen Weg zur eigenen Interpretation bahnen. Am Ende der Abschriften stehen dazu die ABC-Codes zu Verfügung. Es ist möglich, den Code zu kopieren und direkt zu verändern, viele Notationsprogramme haben aber auch die Möglichkeit, ABC zu importieren.

## **Verschiedene Schreiber**

Anhand von Handschrift, Tintenfarbe und Strichbreite lassen sich verschiedene Schreiber vermuten.

Alle Unterschiede hier aufzuzählen würde zu weit führen. Es sind etwa 6 verschiedene Schreiber zu unterscheiden, die wesentlichen Unterschiede sind Strichbreite, Schrägstellung der Notenhäse, eher runde gegen eher eckige Schrift und Angaben im Notentext. Auch die Exaktheit der Position von Notenhäsen an -köpfen und die Ausführung von Zeichen wie Fermaten, Pausen, Notenschlüsseln etc. unterscheiden sich teilweise erheblich.

# Inhaltsverzeichnis der Notenabschrift

<i>Originalblatt</i>		<i>Stück</i>	<i>Seite</i>
87	V	Könnte 1. sein	1
	R	Könnte 2. sein	2
		3.	3
1	V	(10)	3
		P. 11.	4
		P. 12.	4
		P. 13.	5
1	R	P. 14.	5
		P. 15.	6
		P. 16.	6
2	V	P. 17.	6
		P. 18.	7
		19.	7
2	R	20.	8
		P. 21.	8
3	V	P. 22.	9
		P. 23.	10
3	R	P. 24.	10
		P. 25.	11
		Trio 26.	11
4	V	P. 27.	12
		28.	12
		29.	13
4	R	30.	13
4/5	R/V	M: 31	14
5	V	Men: 32	15
		Pol.	15
5	R	34. Polonaise . Polonaise	16
		Pol: 35.	16
		Pol. 36.	17
6	V	Pol: 37.	17
		Pol. 38.	18
		Pol. 39.	18
6	R	[ohne Titel]	19
		41. Menuet:	19
		Menuet. 42.	20
7	V	Menuet: 43	20
		Men: 44.	21
		Men: 45.	21
7	R	[ohne Titel]	22
		[ohne Titel]	22
8	V	Men: 46.	23
		Men: 47.	23
		Men: 48.	24
8	R	Men: 49.	24

<i>Originalblatt</i>		<i>Stück</i>	<i>Seite</i>
8	R	Men: 50.	25
9	V	[ohne Titel]	25
9	R	[ohne Titel]	26
		[ohne Titel]	26
		[ohne Titel]	26
9/10	R/V	[ohne Titel]	27
10	V	[ohne Titel]	27
		Menuet	28
10	R	51. Menuet.	28
		52. Men.	29
		53. Men.	29
11	V	54. Polonoises.	30
		55. Polon.	30
		56. Polon.	31
11	R	57. Menuet.	31
		58. Men. Altern:	32
		Trio	32
12	V	59 Polonoiesen.	33
		60. Böhm:	33
12	R	Polo:	34
13	V	Pol:	34
13/14	R/V	[ohne Titel]	35
14	V	Menuet.	36
14/15	R/V	Polonoise.	37
18	V	[ohne Titel]	37
		Vôtre merit	38
29	R	la Charieteé	38
		Air	38
vermutlich 86	R	di Brichi	39

# Die Wittenberger Apothekenhandschrift

Abschrift der Original-Notenhandschrift  
aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg  
V/K/2 2784 LN 4124

[könnte 1. sein]

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 87 (Vorderseite)

Musical score for a single melodic line in 3/4 time, key of D major. The score consists of ten staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. A double bar line with repeat dots appears in the third staff. A single asterisk (\*) is placed above a note in the second staff. A double asterisk (\*\*) is placed above a note in the fourth staff. The sixth staff is labeled "Trio" above it. The key signature changes to one flat (Bb) in the seventh staff. The final staff is labeled "Rep. Men." above it and ends with a repeat sign.

\* Dieser Takt fehlt im Original fast vollständig.

\*\* Diese Note ist in einem Knick im Papier fast nicht zu sehen.

# [könnte 2. sein]

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 87 (Rückseite)

\*  
Trio  
Reper Men:

\* Die Ecke mit den letzten zwei Takten des ersten Teils findet sich im Deckelrest neben Stück 11 in der Datei "4124 Ln Apotheke 001a.jpg".

### 3.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 87 (Rückseite)*

*unvollständig*

Blatt 87 ist falsch eingeordnet und sollte vor Blatt 1 liegen.  
Zwei Indizien sprechen dafür: Die Ecke von Stück 2. findet sich im vorderen Einbanddeckel  
und auf der Rückseite von Blatt 87 steht Stück Nummer 3.

Die Seiten mit den Stücken 4 bis 10 fehlen.

### (10)

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 1 (Vorderseite)*

*Erhalten sind nur diese zwei Takte, die Stück 11. voranstehen.*

# P. 11.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 1 (Vorderseite)*

Musical score for P. 11, consisting of four staves in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff contains the first four measures. The second staff contains measures 5-8, with a repeat sign at the beginning of measure 6. The third staff contains measures 9-12. The fourth staff contains measures 13-16, ending with a double bar line and repeat dots.

# P. 12.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 1 (Vorderseite)*

Musical score for P. 12, consisting of four staves in G minor (two flats) and 3/4 time. The first staff contains the first four measures. The second staff contains measures 5-8. The third staff contains measures 9-12, with a repeat sign at the beginning of measure 9. The fourth staff contains measures 13-16, ending with a double bar line and repeat dots.

## P. 13.

*unbek./trad.*  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 1 (Vorderseite)

Musical score for P. 13, consisting of three staves in 3/4 time, key of B-flat major. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two flats, and a 3/4 time signature. It contains a melody with various note values, including eighth and sixteenth notes, and rests. The second staff continues the melody with similar note values and rests. The third staff concludes the piece with a final cadence, including a double bar line and repeat dots.

## P. 14.

*unbek./trad.*  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 1 (Rückseite)

Musical score for P. 14, consisting of three staves in 3/4 time, key of B-flat major. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two flats, and a 3/4 time signature. It contains a melody with various note values, including eighth and sixteenth notes, and rests. The second staff continues the melody with similar note values and rests. The third staff concludes the piece with a final cadence, including a double bar line and repeat dots. A trill (tr) is marked above a note in the third staff, with an asterisk (\*) indicating it is as written in the original.

\* So im Original notiert.

## P. 15.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 1 (Rückseite)*

Musical score for P. 15, consisting of three staves in 3/4 time, key of D major. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 3/4 time signature. The melody consists of eighth and sixteenth notes. The second staff starts with a repeat sign and continues the melody with slurs. The third staff concludes the piece with a final cadence and a repeat sign.

## P. 16.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 1 (Rückseite)*

Musical score for P. 16, consisting of two staves in 3/4 time, key of D major. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps, and a 3/4 time signature. The melody features eighth and sixteenth notes. The second staff continues the melody and ends with a final cadence and a repeat sign.

## P. 17.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 2 (Vorderseite)*

Musical score for P. 17, consisting of three staves in 3/4 time, key of D major. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps, and a 3/4 time signature. The melody is composed of eighth and sixteenth notes. The second staff continues the melody with a repeat sign. The third staff concludes the piece with a final cadence and a repeat sign.

# P. 18.

*unbek./trad.*  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 2 (Vorderseite)

Musical score for P. 18, consisting of six staves of music. The key signature is G major (one sharp) and the time signature is 3/4. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

# 19.

*unbek./trad.*  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 2 (Vorderseite)

Musical score for 19, consisting of three staves of music. The key signature is B-flat major (two flats) and the time signature is 3/4. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

# 20.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 2 (Rückseite)*

Musical score for piece 20, consisting of four staves of music in 3/4 time. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and repeat signs.

# P. 21.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 2 (Rückseite)*

Musical score for piece P. 21, consisting of six staves of music in 3/4 time. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and repeat signs. The first staff features several triplet markings (3).

# P. 22.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 3 (Vorderseite)*

The musical score consists of five staves of music, all in a 2/4 time signature and a key signature of one flat (B-flat). The notation is as follows:

- Staff 1:** A series of eighth and sixteenth notes, starting with a dotted quarter note, followed by eighth notes, and ending with a quarter note.
- Staff 2:** Similar to the first staff, but with some notes beamed together and a few accidentals (sharps and naturals).
- Staff 3:** Features a repeat sign (double bar line with two dots) in the middle of the staff, indicating a first ending.
- Staff 4:** Continues the melodic line with various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes.
- Staff 5:** Ends with a final cadence, including a double bar line and a fermata over the final note.

# P. 23.

*unbek./trad.*  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 3 (Vorderseite)

The musical score for P. 23 consists of seven staves of music in a single melodic line, written in a 3/4 time signature and a key signature of one flat (B-flat). The piece begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a series of eighth notes: G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3. This is followed by a half note G3, a quarter note A3, and another series of eighth notes: G3, F3, E3, D3, C3, B2, A2, G2. The first staff concludes with a half note G2. The second staff begins with a half note G2, followed by a quarter note A2, and then a series of eighth notes: G2, F2, E2, D2, C2, B1, A1, G1. This is followed by a half note G1, a quarter note A1, and another series of eighth notes: G1, F1, E1, D1, C1, B0, A0, G0. The second staff concludes with a double bar line and repeat signs. The third staff begins with a half note G0, followed by a quarter note A0, and then a series of eighth notes: G0, F0, E0, D0, C0, B-1, A-1, G-1. This is followed by a half note G-1, a quarter note A-1, and another series of eighth notes: G-1, F-1, E-1, D-1, C-1, B-2, A-2, G-2. The third staff concludes with a half note G-2. The fourth staff begins with a half note G-2, followed by a quarter note A-2, and then a series of eighth notes: G-2, F-2, E-2, D-2, C-2, B-3, A-3, G-3. This is followed by a half note G-3, a quarter note A-3, and another series of eighth notes: G-3, F-3, E-3, D-3, C-3, B-4, A-4, G-4. The fourth staff concludes with a half note G-4. The fifth staff begins with a half note G-4, followed by a quarter note A-4, and then a series of eighth notes: G-4, F-4, E-4, D-4, C-4, B-5, A-5, G-5. This is followed by a half note G-5, a quarter note A-5, and another series of eighth notes: G-5, F-5, E-5, D-5, C-5, B-6, A-6, G-6. The fifth staff concludes with a half note G-6. The sixth staff begins with a half note G-6, followed by a quarter note A-6, and then a series of eighth notes: G-6, F-6, E-6, D-6, C-6, B-7, A-7, G-7. This is followed by a half note G-7, a quarter note A-7, and another series of eighth notes: G-7, F-7, E-7, D-7, C-7, B-8, A-8, G-8. The sixth staff concludes with a half note G-8. The seventh staff begins with a half note G-8, followed by a quarter note A-8, and then a series of eighth notes: G-8, F-8, E-8, D-8, C-8, B-9, A-9, G-9. This is followed by a half note G-9, a quarter note A-9, and another series of eighth notes: G-9, F-9, E-9, D-9, C-9, B-10, A-10, G-10. The seventh staff concludes with a half note G-10. The score includes a trill ornament (*tr*) over the first half note of the first staff and a *Da Capo* instruction at the end of the third staff. A *Trio* section is indicated at the beginning of the fourth staff. The score concludes with a *Da Capo* instruction at the end of the seventh staff.

# P. 24.

*unbek./trad.*  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 3 (Rückseite)

The musical score for P. 24 consists of two staves of music in a single melodic line, written in a 3/4 time signature and a key signature of one flat (B-flat). The piece begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a series of eighth notes: G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3. This is followed by a half note G3, a quarter note A3, and another series of eighth notes: G3, F3, E3, D3, C3, B2, A2, G2. The first staff concludes with a half note G2. The second staff begins with a half note G2, followed by a quarter note A2, and then a series of eighth notes: G2, F2, E2, D2, C2, B1, A1, G1. This is followed by a half note G1, a quarter note A1, and another series of eighth notes: G1, F1, E1, D1, C1, B0, A0, G0. The second staff concludes with a half note G0. The score includes a trill ornament (*tr*) over the first half note of the first staff and a *Da Capo* instruction at the end of the second staff.

# P. 25.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 3 (Rückseite)*

Musical score for P. 25, consisting of four staves of music in 3/4 time with a key signature of one flat. The first staff contains a triplet of eighth notes. The second staff ends with a repeat sign. The third and fourth staves continue the melody and end with repeat signs.

# Trio 26.

Musical score for Trio 26, consisting of three staves of music in 3/4 time with a key signature of one flat. The first staff has a complex melodic line with many slurs. The second staff has a repeat sign at the beginning. The third staff is labeled "Repetatur Men:" and ends with a repeat sign.

# P. 27.

*unbek./trad.*  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 4 (Vorderseite)

Musical score for piece P. 27, consisting of five staves of music. The key signature is G major (two sharps) and the time signature is 3/4. The notation includes various note values, rests, and repeat signs.

# 28.

*unbek./trad.*  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 4 (Vorderseite)

Musical score for piece 28, consisting of four staves of music. The key signature is B minor (two flats) and the time signature is 3/4. The notation includes various note values, rests, and repeat signs. The word "piano" is written below the second and third staves.

# 29.

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 4 (Vorderseite)

\* Schwer identifizierbare Bögen schräg vor oder über der Note, hier als Vorschläge interpretiert.  
\*\* Im Original erniedrigt mit b.

# 30.

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 4 (Rückseite)

\* Schwer identifizierbare Bögen schräg vor oder über der Note, hier als Vorschläge interpretiert.

# M: 31.

*unbek./trad.*  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 4 (Rückseite) & Blatt 5 (Vorderseite)

The musical score for M: 31 is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of seven staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp. The melody starts with a quarter note G, followed by eighth notes A and B, and continues with a series of eighth and quarter notes. The second staff features a triplet of eighth notes (G, A, B) and another triplet of eighth notes (C, D, E). The third staff contains a double bar line with repeat dots, followed by a series of eighth notes. The fourth staff has a triplet of eighth notes (G, A, B) and another triplet of eighth notes (C, D, E). The fifth staff continues with a triplet of eighth notes (G, A, B) and another triplet of eighth notes (C, D, E). The sixth staff features a double bar line with repeat dots, followed by a series of eighth notes. The seventh staff concludes with a double bar line and a final cadence.

## Men: 32.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 5 (Vorderseite)*

tr

\*

*\* Letzte Note im Original später nachgetragen (andere Tintenfarbe).*

## Pol. (?)

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 5 (Vorderseite)*

tr

\*

\*

*Der Titel ist ohne Nummer nachträglich eingetragen. Die Nummerierung läuft aber durch.  
\* # in Takt 10/11 nachträglich eingetragen mit der gleichen Tinte wie der Titel.*

## 34. Polonaise . Polonaise

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 5 (Rückseite)

\* Wiederholungszeichen fehlt im Original.

## Pol: 35.

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 5 (Rückseite)

\* Im Original mit # aufgelöst.  
\*\*Der letzte Takt ist im Original fast nicht zu lesen.

## Pol. 36.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 5 (Rückseite)*

The musical score for Pol. 36 is written on three staves. The first staff starts with a treble clef and a 3/4 time signature. The key signature has one sharp (F#). The melody consists of eighth and sixteenth notes. The second staff begins with a repeat sign. The third staff ends with a repeat sign and an asterisk.

*\* Wiederholungszeichen fehlt im Original.*

## Pol: 37.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 6 (Vorderseite)*

The musical score for Pol: 37 is written on three staves. The first staff starts with a treble clef and a 3/4 time signature. The key signature has one sharp (F#). The melody consists of eighth and sixteenth notes. The second staff begins with a repeat sign. The third staff ends with a repeat sign and an asterisk.

*\* Das Wiederholungszeichen fehlt im Original.*

## Pol. 38.

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 6 (Vorderseite)

The musical score for Pol. 38 is written in treble clef with a 3/4 time signature. It consists of four staves. The first staff contains the first measure and ends with a repeat sign. The second staff begins with a repeat sign and continues the melody. The third staff continues the piece. The fourth staff concludes with a fermata over the final note and an asterisk.

\* Das Wiederholungszeichen fehlt im Original.

## Pol. 39.

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 6 (Vorderseite)

The musical score for Pol. 39 is written in treble clef with a 3/4 time signature and a key signature of one flat (B-flat). It consists of five staves. The second staff contains a repeat sign. The fifth staff concludes with a fermata over the final note and an asterisk.

\* Das Wiederholungszeichen fehlt im Original.

## [ohne Titel]

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 6 (Rückseite)

Musical score for an untitled piece in G major, 3/4 time. It consists of three staves of music. The first staff has a repeat sign at the end. The second staff continues the melody. The third staff has a repeat sign at the end.

Ohne Titel und Nummer, die Nummerierung läuft aber durch.

## 41. Menuet:

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 6 (Rückseite)

Musical score for '41. Menuet' in G major, 3/4 time. It consists of three staves of music. The first staff has an asterisk above a note. The second staff has a trill (tr) above a note. The third staff has a repeat sign at the end.

\* d oder e ist nicht genau zu erkennen.

## Menuet. 42.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 6 (Rückseite)*

The musical score for Menuet. 42 is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of three staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp. The melody starts with a quarter note G, followed by quarter notes A and B, then eighth notes C and D, and eighth notes E and F. The eighth measure contains a dotted quarter note G, marked with an asterisk (\*). The piece concludes with a triplet of eighth notes G, A, and B. The second staff begins with a repeat sign after the first measure. The third staff concludes with a repeat sign.

*\* Steht so im Original.*

## Menuet: 43.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 7 (Vorderseite)*

The musical score for Menuet: 43 is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of four staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp. The melody starts with a quarter note G, followed by quarter notes A and B, then eighth notes C and D, and eighth notes E and F. The second staff begins with a repeat sign after the first measure. The third staff features two triplet markings over eighth notes. The piece concludes with a repeat sign.

## Men: 44.

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 7 (Vorderseite)

The musical score for Men: 44 is written in G major (two sharps) and 3/4 time. It consists of three staves. The first staff contains the main melody with two triplet markings. The second staff features a repeat sign and a triplet. The third staff includes a repeat sign and an asterisk marking a specific note.

\* Steht so im Original.

## Men: 45.

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 7 (Vorderseite)

The musical score for Men: 45 is written in G major (two sharps) and 3/4 time. It consists of three staves. The first staff contains the main melody. The second staff features a repeat sign. The third staff includes a repeat sign and an asterisk marking a specific note.

\* so im Original.

## [ohne Titel]

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 7 (Rückseite)

tr \*

\* Im Original Bögen ohne Punkte über dem Taktstrich.  
Auf der Blattseite steht dieses Stück in dickerer Schrift in einer Notenzeile.  
Das folgende Stück steht zwischen den Zeilen des ersten Stücks in einer anderen Handschrift.

## [ohne Titel]

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 7 (Rückseite)

b \*

\* Die letzten Takte stehen im Original auf der gleichen Zeile wie die letzten Takte des vorhergehenden Stückes und damit eigentlich im Violischlüssel.

## Men: 46.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 8 (Vorderseite)*

3

*tr*

## Men: 47.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 8 (Vorderseite)*

\*

\*

*tr*

\*

*\* Die Punktierung der letzten Achtel fehlt im Original.*

## Men: 48.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 8 (Vorderseite)*

tr e.  
tr tr

## Men: 49.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 8 (Rückseite)*

3

## Men: 50.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 8 (Rückseite)*

Musical score for Men: 50. It consists of three staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp. The second staff includes a trill (tr) marking. The third staff ends with a repeat sign and a fermata over the final note.

## [ohne Titel]

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 9 (Vorderseite)*

Musical score for [ohne Titel]. It consists of five staves of music in B-flat major (two flats) and 2/4 time. The first staff has a long slur over the first four measures and an asterisk (\*) above the fifth measure. The second staff has two asterisks (\*\*) above the fourth measure. The third staff has a fermata over the eighth measure. The fourth staff has a forte (f) dynamic marking at the beginning and two asterisks (\*\*) above the eighth measure. The fifth staff has an 'e' above the eighth measure and three asterisks (\*\*\*) below it.

\* Könnte auch ein durchgestrichener Legatobogen sein.

\*\* Der Punkt an der Viertelnote fehlt im Original.

\*\*\* Im Original sind die Notenlinien unvollständig, daher mit dem Hinweis "e" versehen.

## [ohne Titel]

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 9 (Rückseite)*

\* Im Original teilweise verwischt.

## [ohne Titel]

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 9 (Rückseite)*

*Unvollständige Skizze.*

## [ohne Titel]

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 9 (Rückseite)*

\* Im Original aufgelöst mit b.  
*Unvollständige Skizze.*

## [ohne Titel]

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 9 (Rückseite) und 10 (Vorderseite)*



## [ohne Titel]

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 10 (Vorderseite)*



\* Im Original aufgelöst mit  $\flat$ .

\*\* Im Original sehr verwischt.

\*\*\* Vor dem  $c$  ein nicht erkennbares Zeichen. Sieht aus wie eine 7.

# Menuet

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 10 (Vorderseite)

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of four staves. The first staff contains measures 1-6. The second staff contains measures 7-12, with an asterisk above the first measure. The third staff contains measures 13-18, with a double asterisk above the last measure and a triplet of eighth notes at the end. The fourth staff contains measures 19-24, with a triplet of eighth notes at the beginning.

\* zwei eingeschobene Takte aus der Zeile darunter.

Es ist nicht klar ob die Takte trotzdem auch in der zweiten Zeile gespielt werden müssen.  
Der Verlauf des Stückes spricht allerdings eher dagegen.

\*\* An dieser Stelle stehen im Original die zwei oben eingefügten Takte.

## 51. Menuet.

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 10 (Rückseite)

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of three staves. The first staff contains measures 1-8, with triplets of eighth notes at measures 2, 5, and 7. The second staff contains measures 9-14, with a triplet of eighth notes at measure 11. The third staff contains measures 15-24, with triplets of eighth notes at measures 15, 17, and 19, and a trill (tr) at measure 23.

Trotz der unnummerierten Stücke zwischendrin stimmt ab hier die laufende Nummerierung wieder.

## 52. Men.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 10 (Rückseite)*

## 53. Men.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 10 (Rückseite)*

*\* Zwei im Original eingeschobene Takte.*

## 54. Polonoises.

*unbek./trad.*  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 11 (Vorderseite)

Musical score for Polonoises, measures 1-12. The score is written in treble clef, key of D major (two sharps), and 3/4 time. It consists of three staves. The first staff contains measures 1-12, with trills (tr.) marked above the eighth and ninth measures. The second staff contains measures 13-24, with a repeat sign at the beginning. The third staff contains measures 25-36, with trills (tr.) marked above the eighth and ninth measures, and a repeat sign at the end.

## 55. Polon.

*unbek./trad.*  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 11 (Vorderseite)

Musical score for Polon, measures 1-12. The score is written in treble clef, key of D major (two sharps), and 3/4 time. It consists of three staves. The first staff contains measures 1-12. The second staff contains measures 13-24, with a repeat sign at the beginning. The third staff contains measures 25-36, with a repeat sign at the end.

## 56. Polon.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 11 (Vorderseite)*

Musical score for Polon. in G major, 3/4 time. The score consists of three staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody is written in a simple, rhythmic style. The second staff continues the melody and includes a repeat sign. The third staff concludes the piece with a final cadence and a repeat sign.

## 57. Menuet.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 11 (Rückseite)*

Musical score for Menuet. in G major, 3/4 time. The score consists of three staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody is written in a simple, rhythmic style. The second staff continues the melody and includes a trill (*tr*) and a repeat sign. The third staff concludes the piece with a final cadence and a repeat sign.

*\* So im Original notiert.*

## 58. Men. altern:

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 11 (Rückseite)

Musical score for '58. Men. altern:' in G major, 3/4 time. The score consists of three staves. The first staff contains the main melody with a trill (tr) and an asterisk (\*) above a note. The second staff begins with a repeat sign. The third staff ends with a repeat sign and a fermata.

\* So im Original notiert.

## Trio

[zu 57. und 58.]

Musical score for 'Trio' in F major, 3/4 time. The score consists of four staves. The first three staves contain the main melody. The fourth staff begins with the instruction 'Da Capo' and contains a repeat sign.

## 59. Polonoiesen.

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 12 (Vorderseite)*



## 60. Böhm:

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 12 (Vorderseite)*

Eight staves of musical notation for '60. Böhm:'. The first staff is in treble clef, key of D major (two sharps), and 3/8 time. It starts with a quarter rest followed by eighth notes. The subsequent staves continue the piece with various rhythmic figures, including eighth and sixteenth notes, and include several repeat signs (double bar lines with dots) throughout the score. The piece concludes with a final double bar line and repeat dots.

# Polo:

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 12 (Rückseite)

tr

\*

\* Im Original Achtel statt Sechzehntel.

# Pol:

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 13 (Vorderseite)

tr

tr

tr

\*

\* Im Original steht vor dem e ein b, allerdings auf der mittleren Linie.

# [ohne Titel]

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 13 (Rückseite) und Seite 14 (Vorderseite)

\* Im Original stehen auf der ersten Seite am Anfang des Stücks nur B $\flat$  und E $\flat$  (wie üblich hohes und tiefes E $\flat$ ) als Vorzeichen. Erst auf der zweiten Seite (letzte Zeile des Stücks) stehen B $\flat$ , E $\flat$  und A $\flat$ . Dass er A-Teil auf "e" endet deutet allerdings darauf hin, dass von Anfang an c-Moll gemeint ist.

\*\* Im Original drei Sechzehntel.

# Menuet.

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 14 (Vorderseite)

The musical score is written in a single system with five staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat major), and a 3/4 time signature. The melody consists of eighth and sixteenth notes, with two triplet markings (indicated by '3') in the first half. The second staff contains a trill (tr) and a repeat sign with a first ending. The third staff includes another trill (tr) and a repeat sign with a first ending. The fourth staff continues the melody with eighth notes. The fifth staff concludes the piece with a final cadence and repeat sign.

\* Der Taktstrich fehlt im Original.

# Polonoise.

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 14 (Rückseite) und 15 (Vorderseite)

\* So im Original notiert und mit dem Hinweis "a" versehen.  
\*\* So im Original notiert.

# [ohne Titel]

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 18 (Vorderseite)

\* G vor dem F# vermutlich ein Vorschlag.  
\*\* Note verwischt, daher darüber der Hinweis "d".  
\*\*\* Im Original zwei Viertelnoten.  
Der Taktstrich im vierten Takt fehlt im Original.

## Vôtre merit

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf Blatt 18 (Vorderseite)



\* Taktstrich fehlt im Original.

## la Chariteé

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf dem Blatt neben Blatt 30 auf dem Kopf stehend



\* Wie im Original ohne Taktstrich und mit sieben Viertelschlägen.

\*\* Könnte auch ein a sein.

Die erste Zeile hat 6 Notenlinien.

## Air

unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
Im Original auf dem Blatt neben Blatt 30 auf dem Kopf stehend



# di Brichi

*unbek./trad.  
Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
im Original auf der letzten Seite vor dem hinteren Einband-Deckel*



*Auf der gleichen Seite steht über Kopf "Gift Buch 1768".*

# **ABC-Codes der Stücke aus der Wittenberger Apothekenhandschrift**

**aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg  
V/K/2 2784 Ln 4124**

## **Einführung**

Wer mit ABC-Code vertraut ist, dürfte sich in den Codes schnell zurechtfinden. Ich habe lediglich für die Sternchen (\*) neue Codes eingefügt, um flexiblere Kommentarhinweise einfügen zu können.

Dies sind – in den Stücken, in denen sie nötig sind – die Zeilen, die mit %%deco beginnen. Sie bewirken, dass die Sternchen wie Akzente oder ähnliche notengebundene Angaben behandelt werden können. Im Verlauf des Stückes tauchen diese Sternchen als !! auf.

Wer mit ABC-Codes nicht vertraut ist, dem empfehle ich zum Einstieg die Seite „<http://penzeng.de/Geige/Abc.htm>“ oder (englischsprachig) „<http://abcnotation.com/>“

## ABC-Codes

X:1

T:[k\onnte 1. sein]

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 87 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%deco \*\* 3 pf 20 0 0 \*\*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

(D/E/F/G/) A2 z2 | (D/E/F/G/) A2 z2 | (d/e/f/g/) a2 d'2 | c'2 bc' a2 | (d/e/f/g/) a2 d'2 | bd'ad'gd' | !\*!  
fd'ed'dd' | {d}c2 Bd A2 | A,GA,FA,E | A,GA,FA,E | F2 D2 C2 | D6 :: (F/E/D/E/) F2 z2 | (E/D/C/D/)  
E2 z2 | Bd^GdEd | {d}c2 Bc A2 | ceBeAe | ceBeAe | cB !\*\*!A2 ^G2 | A4 d2 | BdAdGd | AdGdFd |  
EFGFED | {D}C2B,C A,2 | A,GA,FA,E | A,GA,FA,E | F2 D2 C2 | D6 H:: [K:Dmin][P:Trio]d4  
(d/e/f) | e2 e2 e2 | d4 (d/e/f) | ed^c=B A2 | f4 (f/g/a) | g2 g2 g2 | a2 f2 e2 | f6 :: f4 (f/g/a) | gfed c2 | d4  
(d/e/f) | ed^c=B A2 | d4 (d/e/f) | edefge | f2 d2 ^c2 | d6 H:: "Rep. Men."y y y y

W:\* Dieser Takt fehlt im Original fast vollst\andig.

W:\*\* Diese Note ist in einem Knick im Papier fast nicht zu sehen.

X:2

T:[k\onnte 2. sein]

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 87 (R\uckseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

d2 d2 d2 | efge f2 | a2 d2 e2 | fefd e2 | b2 (b/a/g/f/) e2 | a2 (a/g/f/e/) d2 | !\*!A2 g2 fg | {f}e6 :: A2 A2  
A2 | cdec A2 | a2 a2 a2 | fgaf d2 | b2 b/(a/g)/f/ e2 | a2 a/(g/f)/e/ d2 | e2 A2 c2 | d6 H::  
[P:Trio]f2 d'4 | c'bagfe | (3fed d'4 | c'bagfe | fd'fd'fd' | ec'ec'ec' | d'2 a2 gf | {f}e6 :: e2 a4 | (3c'ba  
^gab^g | f2 b4 | (3d'c'b ^abc^a | a2 d'4 | (3f'e'd' c'd'e'c' | a2 d'4 | (3f'e'd' c'd'e'c' | fd'fd'fd' | ec'ec'ec' |  
d'2 f2 ef{e} | d6 H:: "Reper Men:"y y y y

W:\* Die Ecke mit den letzten zwei Takten des ersten Teils findet sich im Deckelrest neben

W:St\uck 11 in der Datei "4124 Ln Apotheke 001a.jpg".

X:3  
T:3.  
C:unbek./trad.  
C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg  
C:V/K/2 2784 Ln 4124  
C:im Original auf Blatt 87 (Rückseite)  
%%graceslurs 0  
L:1/8  
M:3/4  
K:Dmin  
d4 f/(e/d)^c/ | (.d2 .d2 .d2) | e4 g/(f/e)d/ | (.e2 .e2 .e2) | f4 (a/g/f/e/) | (.f2 .f2 .f2) | ga c2 !trill!e2 |  
f6 :: c4 \_e/(d/c)B/ | (.c2 .c2 .c2) | \_e2 edec | d2 cd B2 | d4 (f/e/d/^c/) | y  
W:unvollständig

X:3.1  
T:(10)  
C:unbek./trad.  
C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg  
C:V/K/2 2784 Ln 4124  
C:im Original auf Blatt 1 (Vorderseite)  
%%graceslurs 0  
L:1/8  
M:none  
K:Gmaj  
D/E/F/G/ AB c2 | BB/A/ G4 H::  
W:Erhalten sind nur diese zwei Takte, die Stück 11. voranstehen.

X:4  
T:P. 11.  
C:unbek./trad.  
C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768  
C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg  
C:V/K/2 2784 Ln 4124  
C:im Original auf Blatt 1 (Vorderseite)  
%%graceslurs 0  
L:1/8  
M:3/4  
K:Gmaj  
gf/g/ ag/a/ b2 | B/c/d/e/ dccB | gf/g/ ag/a/ b2 | B/c/d/e/ dccB | g/f/g/d/ edcB | A/c/B/A/ G4 :: d^c/d/  
ed/e/ f2 | F/G/A/B/ AGGF | fag>e fe/d/ | ^c/d/e/f/ d4 | d4 gd | eddccB | d2 d2 g/f/g/d/ | eddccB |  
g/f/g/d/ edcB | A/c/B/A/ G4 H::  
W:Erhalten sind nur diese zwei Takte, die Stück 11. voranstehen.

X:5

T:P. 12.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 1 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Gmin

g/^f/g/d/ ec d2 | c/e/d/c/ BA/B/ G2 |

DG/^F/ GA BA/G/ | (A>Bc) ^F=E FE/D/ | g/^f/g/d/ ed c/e/d/c/ | BA/B/ G4 :: b/a/b/f/ g/f/g/e/ f2 |

e/g/f/e/ dcdB | B/d/f/B/ A/c/f/c/ dc/B/ | A/B/c/A/ B4 | dc/d/ ed c2 | cB/c/ dc B2 & x4 G2 | g/^f/g/d/ ed c/e/d/c/ | BA/B/ G4 H::

X:6

T:P. 13.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 1 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Gmin

"^|"g2 "^|"d2 "^|"e2 | d>cB>A G/A/B/c/ | dDcD BA/G/ | ^F=E/D/ G4 :: f2 B2 {(ef}g2) | fb/a/ bfdB |

"^|"g(e/d/e) "^|"f/d/c/d/ "^|"e(c/B/c) | FB/A/ B2 B,2 | dGgd e2 | cFfc d2 | eEDc CB | AG/^F/ G4

H::

X:7

T:P. 14.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 1 (R\uckseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Bbmaj

fB/A/ BB/c/ dd/e/ | ff/e/ dc/B/ "^|"b2 | "^|"g2 "^|"f2 "^|"e2 | dc/B/ ABcF | fB/A/ BB/c/ dd/e/ | ff/e/

dc/B/ "^|"b2 | gf fe/d/ e/d/c/B/ | FB/A/ B4 :: cFAC fe/d/ | e2 dc/B/ AB | c3B A/G/F | fBdfb\_a | !trill!

g>!\*!f2edcB | FB/A/ B4 H::

W:\* So im Original notiert.

X:8

T:P. 15.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 1 (Rückseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

f2 gfd | ef c>BcA | F/A/d/A/ BAGF | Ed/c/ d2 D2 :: (df)(fa) fe/d/ | (c/d/e) eaec | df/e/ dcBA |  
^G/A/B/G/ A4 | F/G/A AAA2 | BA/G/ Ad A2 | F/G/A AAA2 | BA/G/ Ad A2 | A/B/c/d/ eg fe/d/ |  
c/d/e/f/ d4 H::

X:9

T:P. 16.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 1 (Rückseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

fe/d/ "^|"g2 "^|"f2 | ef/d/ c>B cB/A/ | fe/d/ "^|"g2 "^|"f2 | e/g/f/e/d4 :: D/E/F/G/ AA/G/ FE/D/ |  
D/F/G/A/ BB/A/ B2 | D/E/F/G/ AA/G/ FE/D/ | D/F/G/A/ BB/A/ B2 | fe/d/ "^|"g2 "^|"f2 | e/g/f/e/ d4  
H::

X:10

T:P. 17.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 2 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Amaj

A/B/c/d/ ef ef/g/ | ag/f/ e4 | f/e/d/c/ Bcde | f2 B>A GE | F2 EF/G/ AB/c/ | dc/B/ A4 :: E/F/G/A/ BeBe  
| B>c d/c/d/B/ c2 | A/B/c/d/ eaea | e>f =g/f/g/e/ f2 | d/c/B/A/ G>F Ed | c/B/A/^G/ A2 A,2 H::

X:11

T:P. 18.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 2 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

FDAD dc/B/ | cAeAae | fg/a/ gfed | ce cB/c/ A2 | GB/A/ GBeG | FA/G/ FAdA | Bg/f/ edcB | Ad/c/ d2

D2 :: fe/d/ f2 a2 | ed/c/ e2 a2 | df/e/ dcBA | ^GB E4 | ed/c/ dc/B/ c2 | ed/c/ dc/B/ c2 | ea/g/ fedc |

BA/^G/ A2 A,2 | FDAD dc/B/ | cAeAae | fg/a/ gfed | ce cB/c/ A2 | ag/f/ gf/e/ f2 | AG/F/ GF/E/ F2 |

Ad/c/ dABg | f/e/d/c/ d2 D2 H::

X:12

T:19.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 2 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmin

Ad/e/ f2 d2 | Ae/f/ g2 e2 | Af/g/ ag/f/ ed | ^ce A2 A,2 | (GB)(BA)(AG) | (FA)(AG)(GF) | ^|"d2

^|"e2 ^|"f2 | Bd/^c/ d2 D2 :: fe/d/ c2 a2 | (ge)(ed) c2 | ge/d/ c2 b2 | ag/a/ f2 F2 | (fa)(ag)(gf) | (eg)

(gf)(fe) | ^|"a2 ^|"b2 ^|"d2 | Ad/^c/ d2 D2 H::

X:13

T:20.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 2 (Rückseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Amin

A/B/c/d/ ee/d/ cB/A/ | a^g/a/ ba/^g/ ae | ^|"f2 ^|"e2 ^|"d2 | ee/d/ cedc | ^|"d2 ^|"c2 BA |

^G/A/B/G/ A4 :: c/d/e/f/ gg/f/ ed/c/ | ag/f/ g>f ed/c/ | G/A/B/c/ d/e/f/g/ ed/c/ | B/c/d/B/ c4 | A/B/c/d/

ee/d/ cB/A/ | ^|"f2 ^|"e2 ^|"d2 | E/^F/^G/A/ B/c/d/e/ cB/A/ | ^G/A/B/G/ A4 H::

X:14

T:P. 21.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 2 (Rückseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmin

(3(DEF) (3(DEF) (3(DEF) | (3(EFG) (3(EFG) (3(EFG) | FE/D/ B>A G/F/E/D/ | ^CC/B,/ A,4 |  
A,/^C/E/G/ B4 | A/^c/e/g/ b4 | a/g/f/a/ g/f/e/g/ f/e/d/f/ | e/d/e/^c/ d4 :: (3(FGA) (3(FGA) (3(FGA) |  
(3(GAB) (3(GAB) (3(GAB) | AG/F/ d>c B/A/G/F/ | EE/D/ C4 | c C2 c- cB/A/ | B C2 B- BA/G/ |  
AfdcBG | A/G/F/E/ F4 | A2- A/G/F/E/ D/E/F/D/ | G2- G/F/E/D/ ^C/D/E/C/ | D/E/F/G/ A/=B/^c/d/  
^c/d/e/^c/ | A/^c/e/f/ g4 | A,/^C/E/G/ B4 | A/^c/e/g/ b4 | a/g/f/a/ g/f/e/g/ f/e/d/f/ | e/d/e/^c/ d4 H::

X:15

T:P. 22.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 3 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:2/4

K:Fmaj

f>gf>g | fA/c/ fA/c/ | f>gf>g | fA/c/ f2 | af (f/g)a | g/f/e/d/ c2 | f d2 f | ec/e/ g2 | d=B/d/ g2 | cA/c/ g2  
| =BG/B/ d=B/d/ | fd/f/ a2 | g>fe>d | c2 e/d/e/d/ | cc/c/ cc | c4 :: g>ef>d | e c2 f/g/ | a>fg>e | f d2 a/b/ |  
c' a2 c'/a/ | b g2 b/g/ | a f2 a/f/ | g/f/e/d/ c2 | fcAc | F2 z2 | fcAc | F2 z2 | a2 g/b/a/g/ | f2 a/g/f/e/ | ff/f/  
ff | f4 H::

X:16

T:P. 23.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 3 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Fmaj

F2 a4 | gfedcB | A2 f4 | edcBAG | F2 {(Bc)d4} | cBAG F2- | FBAGFE | {E}F6 :: F2 a4 | gfedcg |  
f2 !trill!f4 | edc=BcE | F2 a4 | =BdGFED | Ec E2 D2 | "Da Capo"C6 || !  
[P:Trio]F(Acef)a | g(fed)cB | (AFDA)df | edcBAG | FDFABd | cBAGFC | DBAF (G/F/E) | F6 H::  
F(Acef)a | gfedcg | fd=BGBd | egfedc | a(gfed)c | =BcdFED | EGcED=B | "Da Capo"c6 ||

X:17

T:P. 24.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 3 (Reckseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Fmaj

f4 af | c4 fc | A2 A2 cA | F4 (B/c/d) | c4 B2 | A4 GF | E2 E2 F2 | G6 :: c4 ec | G4 cG | E2 E2 FE | C4  
c2 | d3 fef | c3 fef | B2 A2 G2 | F6 H::

X:18.1

T:P. 25.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 3 (Reckseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3

K:Fmaj

F4 c2 | {(Bc)}d2 c4 | F4 f2- | f2 e2 z2 | c4 g2 | (3(fga) g4 | c4 b2- | b2 a4 | d2 cBAG | e4 f2- | f2 A2  
GA | F6 :: a4 f2 | g2 c2 c2 | f4 e2 | d2 G2 G2 | C4 D2 | E2 C2 C2 | c2 d2 =B2 | c6 | f2 c2 BA | d2 B,2  
B,2 | g2 d2 c=B | e2 C4 | F4 c2 | {(Bc)}d2 c4 | f2 A2 G2 | F6 H::

X:18.2

T:Trio 26.

L:1/8

M:3

K:Fmaj

(AB) c2 c2 | (dB) c4 | fg a2 a2 | (bg) a4 | (ga) b2 b2 | ga b2 b2- | b(agfe)d | c6 :: (ef) g2 g2 | (af) g4 |  
(ba)(gf)(ed) | c6 | (AB) c2 c2 | (dB) c4- | cfagfe | f6 H:: "Repetatur Men:"y y y y

X:19

T:P. 27.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 4 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/4

M:3/4

K:Amaj

c2 B- | B A/G/ A | e e/c/ d- | d c a- | a g/a/b/g/ | a2 e | f f/d/ e | d d/B/ c | A B G | A3 :: c2 d/B/ | c a f | e  
d c | B2 g | f2 e | a2 g | f e ^d | e ^d e | B g/f/e/^d/ | e3 | g2 a | b a/g/ a | e2 f | e2 a | f e d | e d/c/d/B/ |  
c2 B | A2 d | c B/A/B/G/ | A3 H::

X:20

T:28.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 4 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/4

M:3/4

K:Fmaj

c B/c/ A | d c z | B A/B/ G | A G z | A d d- | d c/=B/ c | f e d | c3 :: c d \_e | F \_e z | d/c/ B2 |  
"\_piano"d/c/ B2 | d/e/ f f | G f z | e/d/ c2 | "\_piano"e/d/ c2 | G/A/ B B | A/B/ c c | G/A/ B B | A G2 |  
f/e/ d2 | c/B/ A2 | B A G | F3 H::

X:21

T:29.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 4 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Amaj

e4 a2 | gb !\*!y{f}e4 | d2 c2 B2 | cG !\*!y{G}A4 | A2 {ab}c'4 | b2 !\*!y{f}e4 | (3agf (3gfe (3fed | !\*!  
y{d}e4 :: {cd}e2 !trill!e4 | "picigando"e2 e2 e2 | e\_gfedc | d2 B4 | d2 d4 | d2 d4 | dfedcB | cB A2 A2  
| a2 A4 | a2 A4 | d2 c2 B2 | A6 H::

W:\* Schwer identifizierbare Bögen schräg vor oder über der Note, hier als Vorschläge interpretiert.

X:22

T:30.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 4 (Rückseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/4

M:3/4

K:Amaj

A e e | f !\*!y{f}e2 | a e/d/c/B/ | f !\*!y{f}e2 | d c A | (3c/d/e/ d/c/B/A/ | E d c | HB3 :: E B B | c !\*

y{c}B2 | e E/F/G/E/ | c !\*!y{c}B2 | a e e | f !\*!y{f}e2 | (3d/e/f/ c/A/B/G/ | A3 H::

W:\* Schwer identifizierbare Bögen schräg vor oder über der Note, hier als Vorschläge interpretiert.

X:23

T:M: 31.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 4 (Rückseite) & Blatt 5 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

d>e f2 (fd) | ge f2 (fA) | de f2 fd | ge f4 | (3(def) (3(def) (3(def) | ge f2 (fA) | (3(def) (3(def) (3(def) |

ge f4 | : cd e2 (eA) | fd e2 (eA) | fA g2 fd | ec d4 :: ab/c/ d'Ad'A | ba/b/ c'Ac'A | ab/c/ d'Ad'A | ba/b/

c'4 :: ((3(fga) agaf) & A6 | ((3(efg) gfge) & A6 | (3((fga) agaf) & A6 | (3((efg) gfge) & A6 | (3((fga)

gfge) & A6 | df g4 & A6 | (3(fga) gfge & A6 | d^g g4 | a^gaefc | d2 D4 :: FG A2 AF & A,6 |

BGAGFD & A,6 | FG A2 AF & A,6 | BG A4 & A,6 :: CD E2 EA, | FA, E2 EA, | FA, G2 F2 | EF D4

H::

X:24

T:Men: 32.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 5 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/4

M:3/4

K:Gmin

G G G | c2 !trill!d | e d/e/f/d/ | e d/e/ c | g f/e/d/c/ | \_a g f | e d/c/=B/c/ | d3 :: d d d | d/e/ f d | e

d/c/=B/c/ | d2 G | g/\_a/ b b | b \_a/g/ a | f/g/ \_a a | a g/f/ g | c d =B | !\*!c3 H::

W:\* Letzte Note im Original später nachgetragen (andere Tintenfarbe).

X:25

T:Pol. (?)

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 5 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Gmaj

gf/e/ dcBA | G/B/d F/A/d D2 | G/B/d F/A/d D2 | c/e/g B/d/g G2 | c/e/g B/d/g G2 | gf/e/ dcBA |  
GA/F/ G2 G2 :: BGcAdB | ecfdge | d/f/a !\*!^c/e/a A2 | d/f/a !\*!^c/e/a A2 | G/B/d F/A/d D2 | G/B/d  
F/A/d D2 | gf/e/ dcBA | GA/F/ G2 G2 H:|

W: Der Titel ist ohne Nummer nachträglich eingetragen. Die Nummerierung läuft aber durch.

W:\* # in Takt 10/11 nachträglich eingetragen mit der gleichen Tinte wie der Titel.

X:26

T:34. Polonaise . Polonaise

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 5 (Rückseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmin

Dd/f/ af fe/d/ | A^c/e/ gb/g/ e/g/e/^c/ | Ad/f/ af ed | Ad/^c/ d2 D2 :: aa/b/ ag a/g/f/e/ | ff/g/ fe f/e/d/^c/  
| b/a/g/f/ a/g/f/e/ g/f/e/d/ | ^c/d/e/c/ Aa/g/ a2 | A,^CEGBG | ^c'2 d'3 a | b/a/g/f/ a/g/f/e/ g/f/e/d/ | Ad/c/  
d2 D2 H!\*!||

W:\* Wiederholungszeichen fehlt im Original.

X:27

T:Pol: 35.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 5 (Rückseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%deco \*\* 3 pf 20 0 0 \*\*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Fmaj

F2 A2 c2 | fe/d/ c4 | B/A/B/c/ A/G/A/B/ G/F/G/B/ | AG/F/ EFGC | (cd)(dc)(cB) | (AB/c/) (cB)(BA) |  
(CD)(DC)(CB,) | (A,/B,/C) (CB,)(B,A,) | B2 A2 GF | E/F/G/E/ F4 :: (FA)(Ac) c2 | F\_E ED/C/ D2 |  
G!\*!^BBd d2 | GF FE/D/ E2 | cb ba/g/ ag/f/ | ca ag/f/ gf/e/ | ff/e/ d/c/B/A/ | !\*\*!Gfe Hf2 y

W:\* Im Original mit # aufelöst.

W:\*\*Der letzte Takt ist im Original fast nicht zu lesen.

X:28

T:Pol. 36.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 5 (Rückseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

d2 f2 a2 | ag/f/ gb a2 | AG/F/ GBAG | f/e/d/c/ d4 :: A2 c2 e2 | ed/c/ df e2 | ea/c/ d2 c2 | B/d/c/B/ A4 |  
AG/F/ GB A2 | b/g/e/d/ cg f2 | AG/F/ GB A2 | b/g/e/d/ cg f2 | BB/A/ GG/F/ Eg | f/e/d/c/ Hd4 !\*!]

W:\* Wiederholungszeichen fehlt im Original

X:29

T:Pol: 37.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\''adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 6 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

A2 d2 c2 | df e/f/g/e/ f2 | F2 G2 B2 | A/G/F/E/ D4 :: E2 A2 ^G2 | Ed dc/B/ c2 | (F^G)(GA)(Ad) |  
c/B/A/G/ A2 A,2 | F2 G2 B2 | A/G/F/E/ Dg f2 | F2 G2 B2 | A/G/F/E/ Dg f2 | b>a g/f/e/d/ Ad/c/ |  
Ad/c/ d2 D2 !\*!||

W:\* Das Wiederholungszeichen fehlt im Original.

X:30

T:Pol. 38.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\''adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 6 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Cmaj

c2 C/D/E/F/ GC | AC AG/F/ G2 | GA/B/ ca f/e/d/c/ | B/c/d/B/ c4 :: g2 G/A/B/c/ dG | eG ed/c/ d2 |  
DE/^F/ G/e/d/c/ BA/G/ | ^F/G/A/F/ G4 | G=F/E/ F/G/A/F/ D2 | fe/d/ e/f/g/e/ c2 | GF/E/ F/G/A/F/ D2  
| fe/d/ e/f/g/e/ c2 | G/A/B/c/ df ed/c/ | B/c/d/B/ c2 HC2 !\*!||

W:\* Das Wiederholungszeichen fehlt im Original.

X:31

T:Pol. 39.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 6 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Bbmaj

B2 B/d/c/B/ B/d/c/B/ | B/d/c/B/ g2 f2 | e2 dc/B/ eg/f/ | e/d/c/B/ AG F2 | fb/a/ bf g2 | cf/e/ fc d2 |  
Bc/B/ AG Fe | d/c/B/A/ B4 :: f2- f/a/g/f/ =ef | gb ag/f/ =ed/c/ | BA/G/ F=e fb | a/g/f/=e/ f2 F2 | f2-  
f/\_a/g/f/ ed | ce/d/ cB AG/F/ | f2 f/\_a/g/f/ ed | ce/d/ cB AG/F/ | B2 B/d/c/B/ B/d/c/B/ | B/d/c/B/ g2 f2 |  
e2 dc/B/ AG | FB/A/ B2 B,2 !\*!||

W:\* Das Wiederholungszeichen fehlt im Original.

X:32

T:[ohne Titel]

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 6 (Rückseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

dAfdaf | d'c'/b/ agfe | dAfd af | d'd'/c'/ d'd z2 :: f/g/a aggf | b2 a2 g2 | e/f/g gffe | a2 g2 f2 | dd/A/ df/d/  
A2 | ee/c/ eg/e/ A2 | fe/f/ gfed | c/d/e/c/ d2 D2 ::

W:Ohne Titel und Nummer, die Nummerierung l"auft aber durch.

X:33

T:41. Menuet:

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 6 (Rückseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/4

M:3/4

K:Dmaj

d A F | D d/e/f/g/ | a d c | !\*[de]2 f | e/c/A/c/e/a/ | !trill!d2 c | B/d/c/B/A/^G/ | A3 :: a A A | A/c/e/A/  
g | f e d | c B/c/ A | a/f/d/f/ b | a g f | a/f/d/f/ b | a g f | g f e | d3 ::

W:\* d oder e ist nicht genau zu erkennen.

X:34

T:Menuet. 42.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 6 (Rückseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/4

M:3/4

K:Dmaj

d f g | a d/c/ d | d/g/ b a | !\*!g3 f | A c (3d/e/f/ | e d/c/B/A/ | d c B | A3 :: A c d | e d/c/B/A/ | A/e/ g f | e2 A | d f g | a d/c/ d | g f e | d3 H::

W:\* Steht so im Original.

X:35

T:Menuet: 43.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 7 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/4

M:3/4

K:Amaj

e e e | c B/c/ A | f e a | d2 c | B/c/d/B/ c | G/A/B/G/ A | d c B | A3 :: c A/B/c/d/ | e/^d/e/f/g/e/ | a/g/ f e | ^d c/d/ B | f/g/a/f/ g | ^d/e/f/d/ e | (3(A/G/F/)) (3G/F/E/ E | e e e | G/F/G/E/ F | f f f | A/G/A/F/ G | B/c/d/B/ c | G/A/B/G/ A | d c B | A3 :|

X:36

T:Men: 44.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 7 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/4

M:3/4

K:Amaj

A A A | c/d/ e2 | d c B | c/G/ A2 | (3c/B/A/ B2 | (3A/G/F/ G2 | A G F | E3 :: E B (3c/d/e/ | d2 c | B/c/ d A | G/B/ E2 | a g/>f//g/// a | !\*!B> (B>A//B///) c | d c B | A3 ::

W:\* Steht so im Original.

X:37

T:Men: 45.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 7 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/4

M:3/4

K:Amaj

A e/d/c/B/ | A/G/ A2 | f2 e/d/ | c/B/ A2 | c c B/A/ | B/a/g/f/e/B/ | A G F | E3 :: E/F/G/A/B/c/ | d/e/ f2 | e/c/ d c | !\*!c3 B | c g/a/b/d/ | c/e/f/g/a/e/ | d c B | A3 ::

W:\* Steht so im Original.

X:38.1

T:[ohne Titel]

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 7 (Rückseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:none

K:Dmaj

d2 G2 A2 | BB/G/ ee/d/ !trill!d2 | c/B/c/a/ c/B/c/a/ c/B/c/a/ | B/A/B/g/ A2 D2 H!\*!|| d2 G2 d2 | =ff/d/ G/B/d/f/ e2 | e2 A2 e2 | gg/e/ A/^c/e/g/ f2 | g/f/e/d/ e2 A2 | d/c/B/A/ B2 G2 | DFAC c/B/A/G/ | B/A/G/F/ G4 H!\*!||

W:\* Im Original Bogen ohne Punkte über dem Taktstrich.

W:Auf der Blattseite steht dieses Stück in dickerer Schrift in einer Notenzeile.

W:Das folgende Stück steht zwischen den Zeilen des ersten Stücks in einer anderen Handschrift.

X:38.2

T:[ohne Titel]

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 7 (Rechtseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/4

M:none

K: clef=alto1

K:Fmaj

c A F c | c/2"b"e/2d2 d | G G c B | A/2G/2 F2 | c d f c | B A2 | G A =B c | d/2f/2 e d c2 | c c c f | c d2  
d | d e f g/2f/2 | e2 | !\*!c c c d | e f2 | cd/2e/2 f c | B A2 F

W:\* Die letzten Takte stehen im Original auf der gleichen Zeile wie die letzten Takte

W:des vorhergehenden Stückes und damit eigentlich im Violischlüssel.

X:39

T:Men: 46.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 8 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

D3 dAF | D2 f2 d2 | A2 edcB | A2 g2 f2 | d2 efga | b2 a2 g2 | (3(fga) g2 f2 | {f}e6 :: a2 edcB | A2 g2  
f2 | eg b2 d2 | {d}!trill!c4 B2 | A2 DFAd | B2 g2 f2 | egfedc | d6 H::

X:40

T:Men: 47.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 8 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

d2 a2 g2 | f<dc<BA/!\*!G | F<AG<FE/!\*!D | A2 A,2 A,2 | Bd g2 e2 | {d}!trill!c4 d2 | ba g2 f2 | {f}e6  
:: e2 afed | ce dcBc & x2 BAGA | d2 c2 B2 | {B}A6 | b2 a2 g2 | f<dc<BA/!\*!G | G2 F2 E2 | {E}D6  
H::

W:\* Die Punktierung der letzten Achtel fehlt im Original.

X:41

T:Men: 48.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\''adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 8 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Amaj

!trill!A6 | c'6 | ba g2 f2 | e2 d2 c2 | !trill!E6 | {Bc}!trill!d6 | fe d2 c2 | {c}B6 :: c2 d2 e2 | e2 fedc | BcdefA | G2 FG E2 | Ac c'4 | EB d4 | cB A2 G2 | A6 H::

X:42

T:Men: 49.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\''adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 8 (R\''uckseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Amaj

c>d c2 B2 | A>a g>b a2 | f3 g/a/ gf | e2 d2 c2 | d2 d2 c2 | B2 A2 ^G2 | fe d2 c2 | {c}B6 :: =g2 f2 e2 | {e}!trill!d4 f2 | e>f e2 d2 | {d}c4 Bc | d2 c2 B2 | (3(Ace) agfe | d2 c2 B2 | {B}A6 H::

X:43

T:Men: 50.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\''adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 8 (R\''uckseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Amaj

A2 a2 a2 | aecAce | a2 A2 A2 | AECA,CE | Ac B2 d2 | c2 BA (f2 | e2) d2 c2 | {c}B6 :: e2 !trill!e3 c | d2 d3 B | c2 cAec | B2 AGFE | f>ag>ab>a | g>fe>dc>f | d2 c2 B2 | {B}A6 H::

X:44

T:[ohne Titel]

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 9 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%deco \*\* 3 pf 20 0 0 \*\*

%%deco \*\*\* 3 pf 20 0 0 \*\*\*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:2/4

K:Gmin

(g(c=Bc) | d(dcd) | e(d/e/f) d | !=B/A) G2 z | g (cBc) | d dcd | ed/e/f d | =B2 z2 | e (\_B2 \_d) | c/B/ !  
\*\*!c2 | f3 e | e d z2 | e2 a2 | g/d/e/f/e c | d3 e | e3 z | (g/=e) c3 | \_d/c/ B3 | g/f/"e/d/c B | A/G/ F2 z |  
"f"[df]/d/ B3 | (c/B/ A3) | f3 A | G2 z2 | !\*\*!G2 c | c =B3 | G3 f | f e z2 | a3 g/f/ | g3 f | !\*\*\*!"e"e2 d2  
| c2 z2 | y y

W:\* K\önnte auch ein durchgestrichener Legatobogen sein.

W:\*\* Der Punkt an der Viertelnote fehlt im Original.

W:\*\*\* Im Original sind die Notenlinien unvollständig, daher mit dem Hinweis "e" versehen.

X:45

T:[ohne Titel]

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 9 (Rückseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/4

M:3

K:Dmaj

f | D f D | E g f | e e/d/c/d/ | e2 f | D f D | E g f | e e d/c/ | d2 :: a | F a F | G b a | g !\*!g/e/f/d/ | e2 a | F  
a F | G b a | g f/e/d/c/ | d2 :|

W:\* Im Original teilweise verwischt.

X:46

T:[ohne Titel]

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 9 (Rückseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:2/4

K:Cmaj

defd | e2 e/d/ e2 | defd | e2 d2 :: GABG | A2 A/G/ A2 | GABG | A2 G2 :: d2 B2 | c2 B2 | d2 B2 | A2 G2 |

W:Unvollständige Skizze.

X:47

T:[ohne Titel]

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 9 (Rückseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:2/4

K:Gmaj

dcde | !\*\_fefe | dcde | A2 A2 | BA/G/ c2 | BA/G/ c2 | BAGF | G2 G2 || y

W:\* Im Original aufgelöst mit b.

W:Unvollständige Skizze.

X:48

T:[ohne Titel]

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 9 (Rückseite) und 10 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:2/4

K:Cmaj

Ae ee/d/ | ef g2 | Ae ee/d/ | cBcA | Ae ee/d/ | ef g2 | fe/d/ ed/c/ | d2 d2 :: DA AA/G/ | AB c2 | DA AA/G/ | FEFD | DA AA/G/ | AB c2 | BA/G/ AG/F/ | G2 G2 ||

X:49

T:[ohne Titel]

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 10 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%deco \*\* 3 pf 20 0 0 \*\*

%%deco \*\*\* 3 pf 20 0 0 \*\*\*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3

K:Gmaj

de | !\*\_f2 e2 d2 | c2 B2 A2 | FDFD!\*\*\*!GE | A4 :: A2 | A2 fg a2 | A2 ef g2 | f2 d2 !\*\*\*\*!c2 | d4 ||

W:\* Im Original aufgelöst mit b.

W:\*\* Im Original sehr verwischt.

W:\*\*\* Vor dem c ein nicht erkennbares Zeichen. Sieht aus wie eine 7.

X:50

T:Menuet

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 10 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%deco \*\* 3 pf 20 0 0 \*\*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

A4 cd | ec A4 | fd a2 f2 | f2 e4 | d2 d2 cA | BG E4 | !\*!d2 d2 cA | B^d e4 | A2 G2 F2 | E6 |: E6 | B4  
cA | BG E4 | d2 d2 cA | B6 | e2 A2 A2 | A3 (3dfa !\*\*!) f2 B2 B2 | B3 (3dgb | a2 A2 A2 | A2 dBcA |  
d2 c2 B2 | A6

W:\* zwei eingeschobene Takte aus der Zeile darunter.

W:Es ist nicht klar ob die Takte trotzdem auch in der zweiten Zeile gespielt werden müssen.

W:Der Verlauf des Stückes spricht allerdings eher dagegen.

W:\*\* An dieser Stelle stehen im Original die zwei oben eingefügten Takte.

X:51

T:51. Menuet.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 10 (Reckseite)

%%graceslurs 0

L:1/4

M:3/4

K:Dmaj

D2 (3(F/E/D/)| A B c | d2 (3(f/e/d/)| a b c' | d'2 (3(a/f/d/)| b b a | {a}g g/e/f/d/ | {d}e3 :: A2

(3(c/B/A/)| e f g | A2 (3(c/B/A/)| f g a | b2 (3(e/f/g/)| a2 (3(d/e/f/)| g/e/ d !trill!c | {c}d3 H::

W:Trotz der unnummerierten Stucke zwischendrin stimmt ab hier die laufende

W:Nummerierung wieder.

X:52

T:52. Men.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 10 (Reckseite)

%%graceslurs 0

L:1/4

M:3/4

K:Amaj

c e d | (c/d/) "^\|e A | (B/c/) "^\|d ^G | {G}A3 | [^\d2F2] e | f/g/ a g | [^\d2F2] e | f/g/ a g | f e ^d | e3 ::

(e f) "^\|D | (f g) "^\|E | g a f/d/ | c/B/ B2 | [G2B,2] A | B/c/ d c | [G2B,2] A | B/c/ d c | B A G | A3

H::

X:53

T:53. Men.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 10 (Reckseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Amaj

A2 agag | a2 gfed | c2 B2 A2 | GF E4 | C2 e2 ec | d2 BG A2 | C2 e2 ec | d2 BG A2 | E2 F2 G2 |

{G}A6 :: A2 cAcA | B^d e4 | fgafge | ^dc B4 |:( G2 b2 bg "bis"| a2 f^d e2 );| !\*!B2 c2 d2 | e6 | A2

a2 a"4" g | f2 f2 fe | d2 d2 dc | BG E4 |:( C2 e2 ec "bis"|d2 BG A2 :| E2 F2 G2 | A6 H::

W:\* Zwei im Original eingeschobene Takte.

X:54

T:54. Polonoises.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\''adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 11 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Amaj

D2 F2 A2 | df/d/ Ad/A/ {G}FE/D/ | !trill!(f>e/f//) !trill!(g>f/g//) ab/d/ | c/d/e/c/ {c}d4 :: a2 b/a/g/f/  
g/e/c/A/ | g2 a/g/f/e/ f2 | A2 B/A/G/F/ G/E/C/A,/ | G2 A/G/F/E/ F2 | !trill!(f>g/a//) !trill!(g>a/b//)  
A/c/e/g/ | f/e/d/c/ {c}d4 H::

X:55

T:55. Polon.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\''adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 11 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Amaj

d2 A/G/F/E/ Df | e2 E/D/C/B,/ A,g | fd/f/ {f}ec/e/ {e}dB/d/ | c/B/A/^G/ A4 :: a2 e/d/c/B/ Aa | b/a/g/f/  
ee/^d/ e2 | g2 e/d/c/B/ Ag | a/g/f/e/ dd/c/ d2 | eg/b/ af/a/ {a}ge/g/ | f/e/d/c/ {c}d4 H::

X:56

T:56. Polon.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\''adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 11 (Vorderseite)\*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Gmaj

g/f/g/a/ gdBG | {e}d/^c/d/e/ dA FD | Gb/a/ g>f {f}e>d | {d}^c/d/e/c/ {c}d4 :: d'bgdBd' | d'c'/b/ c'4 |  
c'afdAc' | c'b/a/ b4 | g/f/g/a/ gdec | B/A/G/F/ G4 H::

X:57.1

T:57. Menuet.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 11 (Rückseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

d2 !\*!y^f^e^d ^c^B^A | B2 ^d^c^B ^A^G^F | G2 ^B^A^G  
^F^E^D | {D}!trill!C4 D2 | [DAf]2 afd | [Ace]2 aece | fd c2 B2 | {B}A6 :: a2  
^b^a^g fe^d | e2 f2 g2 | e2 ^b^a^g ^f^e^d | c4 A2 | [G,DB]2 dBGB | [DFA]2  
dAFA | BG F2 E2 | {E}D6 H::

W:\* So im Original notiert.

X:57.2

T:58. Men. altern:

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 11 (Rückseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Dmaj

D2 d2 d2 | d2 fdec | d2 f2 f2 | f2 afge | fd d'2 b2 | !\*!trill!^g4 a2 | !\*!fed c2 B2 | {B}A6 :: A2 a2 a2 | a2  
^gbef | =g2 bged | ce A2 G2 | FAdfab | {a}g4 f2 | !\*!y^b^a^g f2 e2 | d6 H::

W:\* So im Original notiert.

X:57.3

T:Trio

T:[zu 57. und 58.]

L:1/8

M:3/4

K:Fmaj

d2 fed^c | df a2 g2 | f2 e2 d2 | ^cB A4 | A2 A2 FD | CB, A,4 | A2 A2 FD | CB, A,4 | Ad d2 ^c2 | d6 ::  
f2 agfe | fa c'2 \_b2 | a2 g2 f2 | ed =c4 | c2 c2 A=F | ED C4 | c2 c2 AF | ED C4 | F2 G2 E2 | {E}F6 ||  
"Da Capo"y y y y

X:58

T:59. Polonoiesen.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\''adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 12 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Amaj

ag/f/ edcB | AG/F/ EDCB, | A,CEAce | Ed/c/ {c}B4 :: e/g/b/g/ ed' c'2 | e/g/b/g/ ed c2 | e/g/b/g/ ed' c'2  
| e/g/b/g/ ed c2 | f/d/c/d/ EGBd | c/B/A/G/ A4 H::

X:59

T:60. B\''ohm:

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\''adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 12 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/8

K:Dmaj

d' | aa/g/f/g/ | a2 d' | aa/g/f/e/ | d2 :: A | ABc | def | ABc | d2 :: a/f/ | dde/c/ | AA a/f/ | dde/c/ | A2 :: f |  
gb/g/e | fa/f/d | eg/e/c | d2 :: d | d2 e | e2 f/c/ | dge | c/B/c/A/d | d2 e | e2 f/c/ | dge/c/ | d2 :: fff | f2a/f/ |  
gb/g/e | eee | e2 g/e/ | fa/f/d :: d/e/f/g/a/f/ | bba | ggf | ed/c/d :: d'/c'/d'/c'/d'/c'/ | d'2 g | f/a/f/d/e/c/ |  
df/d/A :: A/^G/A/G/A/G/ | A>Bc/d/ | eg/e/f/d/ | ed/c/d :: AAA | A2 F/A/ | G2 E/G/ | FD/C/D/A,/ ::  
EE/G/F/A/ | {A}GF/E/F/D/ | EE/G/F/E/ | {E}D2 H:: y

X:60

T:Polo:

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\''adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 12 (R\''uckseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Gmaj

DF A2 d2 | (c/d) (e/c) G2 E2 | A,C !trill!E2 G2 | F/E/ D/C/ D4 :: AA/^G/ A2 d2 | cB/A/ ^G/A/B/G/  
E2 | AA/^G/ A2 d2 | c/B/A/^G/ A4 | DF A2 d2 | c/d/e/c/ G2 E2 | A,C E2 G2 | !\*!FEDC D4 H::

W:\* Im Original Achtel statt Sechzehntel.

X:61

T:Pol:

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 13 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Cmaj

CcBAGF | E/c/e/g/ f>d e2 | (cc)(cc)(cc) | c>g f>d e2 | a/g/f/e/ dd !trill!d2 | g/f/e/d/ cc !trill!c2 |  
AfeBc^F | G/f/e/d/ c4 :: Gg^fedc | B/c/d/e/ d4 | c/^f/a/g/ f/e/d/c/ B/d/G/B/ | A/e/^F/A/ G4 | Gee !  
trill!e2 | z fed c2 | {g}Geee !trill!e2 | g/f/g/e/ f/e/f/d/ !\*\_e2 | a/g/f/e/ dd !trill!d2 | g/f/e/d/ cc !trill!c2 |  
AfeBc^F | G/f/e/d/ c6 ::

W:\* Im Original steht vor dem e ein b, allerdings auf der mittleren Linie.

X:62

T:[ohne Titel]

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der Städtischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 13 (Rückseite) und Seite 14 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%deco \*\* 3 pf 20 0 0 \*\*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Gmin

cc/=B/ cc/=B/ c/d/e/f/ | gg/^f/ gg/^f/ g2 | G/A/=B/c/ d2 f2 | ee/d/ e/d/c/=B/ c2 | eE/D/ E/F/G/A/  
B/G/F/E/ | c2 B2 A2 | GeAfFd | ee/d/ e4 :: eE/D/ EE/D/ E/F/G/A/ | =BB/A/ B>c d/e/f/g/ | \_a2 g2 f2 |  
g/f/e/d/e4 | gc/=B/ cc/B/ [K:Cmin] !\*\*!c/d/e/f/ | g a2 g2 f- | f=B/A/ !\*!BG/A/ B/c/d/e/ | f g2 f2 e |  
dc/=B/ caFd | Gc/B/ c4 H::

W:\* Im Original drei Sechzehntel

W:\*\* Im Original stehen auf der ersten Seite am Anfang des Stücks nur B<sub>b</sub> und E<sub>b</sub> (wie üblich hohes

W:und tiefes E<sub>b</sub>) als Vorzeichen. Erst auf der zweiten Seite (letzte Zeile des Stücks) stehen B<sub>b</sub>, E<sub>b</sub>

W:und A<sub>b</sub>. Dass er A-Teil auf "e" endet deutet allerdings darauf hin, dass von Anfang an c-Moll

W:gemeint ist.

X:63

T:Menuet.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\''adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 14 (Vorderseite)

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Bbmaj

B,DFDFB | FBdBdf | z bagfe | (3(def) (3(ABc) B2 | gBegfB | eAcedB | AB !trill!B3 A/B/ | c6 ::

FAcAcf | cfafac' | bgafgd | =e2 df c2 | gB !trill!B4 | fA !trill!A4 | GBAG F=E | F6 | BdfFG\_A |

GFED E2 | c=egGAB | AGF=E F2 | B,DFDFB | FBdBdf | G2 edcd | B6 H::

X:64

T:Polonoise.

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\''adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 14 (R\''uckseite) und 15 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%deco \*\* 3 pf 20 0 0 \*\*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:3/4

K:Bbmaj

dedcBA | G/B/d/g/ ^f4 | bg/b/ ag/f/ d2 | ge/g/ fe/d/ B2 | ec/e/ dc/B/ AG | F!\*!"\_a"[cA]/F/ D4 | !\*\*!

d\_e//d//^c// dg b z | cd//c//=B// cf a z | B/e/d/G/ A G2 ^F | GB,/A,/ G,4 :: B!\*\*\*!B/c/d/ c!\*\*\*!c/d/e/ d2 |

B/B/c/d/ c/c/d/e/ d2 | B/f/b/f/ \_a/g/f/e/ d/c/g/d/ | B/A/c/A/ F4 | !\*\*!FG/A/B/ !\*\*!AB/c/d/ c2 | "^|"A!

\*\*\*!B/c/d/ c/d/e/f/ e2 | !\*\*!FG/A/B/ !\*\*!AB/c/d/ c2 | "^|"A!\*\*\*!B/c/d/ "^|"cd/e/f/ e2 | d>=e fb d' z |

e>d e2 a2 c'2 | d/g/f/B/ c B2 A | BD/C/ B,4 |

W:\* So im Original notiert und mit dem Hinweis "a" versehen.

W:\*\* So im Original notiert.

X:65

T:[ohne Titel]

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 18 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%deco \*\* 3 pf 20 0 0 \*\*

%%deco \*\*\* 3 pf 20 0 0 \*\*\*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:none

K:Gmaj

d2 g2 {=f}e2 d2 | d2 =cB e2 d2 | c2 B>A A4 | d2 G2 !\*!{G}^F2 G2 .| "d"!\*\*\*!d2 (GA) {G} !\*\*\*!

(F2G2) | c2 BA {c}B2 AG | D2F2 G4 || y

W:\* G vor dem F# vermutlich ein Vorschlag

W:\*\* Note verwischt, daher darüber der Hinweis "d".

W:\*\*\* Im Original zwei Viertelnoten.

W:Der Taktstrich im vierten Takt fehlt im Original.

X:66

T:V\otre merit

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf Blatt 18 (Vorderseite)

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%graceslurs 0

L:1/8

M:C

K:Gmaj

GABc d2 e2 | d2 G2 cAdG | F2 G2 A4 | dgfe f2 d2 | e2 A2 d^cdG | F2 E2 D4 || ABcB A2 d2 !\*! B2

A2 cBcd | e2 f2 g4 | dgfe d2 c2 | B2 A2 Bcde | B2 A2 G4 ||

W:\* Taktstrich fehlt im Original.

X:67

T:la Charite\`e

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\`adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf dem Blatt neben Blatt 30 auf dem Kopf stehend

%%deco \* 3 pf 20 0 0 \*

%%deco \*\* 3 pf 20 0 0 \*\*

%%graceslurs 0

L:1/4

M:C|

K:Gmaj

G B B d | d g g2 | d g g b | b a a c | B d A c | B d A c | B A G F | G2 :: A2 A A | !\*!A2 g f e d ^c | d g  
g2 | e g g2 | e !\*\*!g a e | f a a c | B d A c | B d A c | B A G F | G2 ||

W:\* Wie im Original ohne Taktstrich und mit sieben Viertelschlägen.

W:\*\* Könnte auch ein a sein.

W:Die erste Zeile hat 6 Notenlinien.

X:68

T:Air

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\`adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:Komponist: unbekannt

C:im Original auf dem Blatt neben Blatt 30 auf dem Kopf stehend

%%graceslurs 0

L:1/4

M:C

K:Gmaj

G B A B | (c/B) A G d | B e (^c d/e) | A ^c d2 ::

X:69

T:di Brichi

C:unbek./trad.

C:Wittenberger Apothekenhandschrift, um 1768

C:aus der St\`adischen Sammlung der Lutherstadt Wittenberg

C:V/K/2 2784 Ln 4124

C:im Original auf der letzten Seite vor dem hinteren Einband-Deckel

%%graceslurs 0

L:1/8

M:C

K:Cmin

[V:1][B,DB]2 z D EFGA | [B,DB]2 z D EFGA | [B,DB] b2 a/g/ fedc |

[V:2][K:basso]B,, z B,, z B,, z B,, z | B,, z B,, z B,, z B,, z | B,, z C, z D,E,F,F, |

W:Auf der gleichen Seite steht über Kopf "Gift Buch 1768".